

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 24. April 2026

GZ. BMEIA-2026-0.184.984

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Februar 2026 unter der Zl. 4974/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Postenbesetzung des Leiters der Stabsstelle Strategie und Planung im Außenministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3 sowie 6 und 9:

- *Wurde die Position des Leiters der Stabsstelle Strategie und Planung im BMEIA vor der Bestellung von Feri Thierry öffentlich ausgeschrieben?
Falls ja, wann und wo erfolgte die Ausschreibung?
Falls ja, wie viele Bewerbungen gingen daraufhin ein?*
- *Welche spezifischen Qualifikationen und Erfahrungen wurden in der Ausschreibung als erforderlich oder wünschenswert angegeben?*
- *Welche Mitglieder umfasste die Auswahlkommission, die über die Besetzung der Position entschied?*
- *Wie hoch ist das monatliche Bruttogehalt, das mit dieser Position verbunden ist, und entspricht dieses der üblichen Dotierung vergleichbarer Positionen im Ressort?*

- *Wie gedenkt die Bundesministerin, in Zukunft für mehr Transparenz und Objektivität bei der Besetzung von Schlüsselpositionen im Ressort zu sorgen, um den Eindruck von Postenschacher zu vermeiden?*

Einleitend möchte ich festhalten, dass die Stabstelle Strategie und Planung in ihrer heutigen Form im Jahr 2014 eingerichtet und mit der Aufgabe der Entwicklung und Planung von mittel- und langfristigen außenpolitischen Konzeptionen und Strategien unter inhaltlichen und kommunikativen Aspekten betraut wurde. Bereits davor war eine Stabstelle mit dem Titel „Koordination der außenpolitischen Informationstätigkeit“ im BMEIA aktiv.

Seit 16. Jänner ist Feri Thierry im Rahmen eines freien Dienstverhältnisses für das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) tätig. Freie Dienstnehmerverträge unterliegen nicht dem „Bundesgesetz über die Ausschreibung bestimmter Funktionen und Arbeitsplätze sowie die Besetzung von Planstellen im Bundesdienst und über die Änderung des Bundes-Personalvertretungsgesetzes“ (Ausschreibungsgesetz 1989), da bei freien Dienstnehmerinnen und Dienstnehmern keine Aufnahme in den Bundesdienst und keine Betrauung mit einer Funktion im Sinne des Ausschreibungsgesetzes erfolgt. Herr Thierry besetzt dementsprechend keine Planstelle und verbleibt nach dem Ende seines freien Dienstvertrages nicht im Personalstand des BMEIA. Das monatliche Bruttogehalt von Herrn Thierry entspricht ungefähr einer Planstelle mit der Wertigkeit A1/6.

Zu den Fragen 4, 5 und 7 und 8:

- *Welche objektiven Kriterien wurden bei der Auswahl des Kandidaten angewendet, und wie wurde die Eignung von Herrn Thierry im Vergleich zu anderen Bewerbern bewertet?*
- *Welche beruflichen Qualifikationen und Erfahrungen besitzt Herr Thierry, die ihn für die Leitung der Stabsstelle Strategie und Planung im Ressort besonders qualifizieren?*
- *Gab es Überlegungen, die Position intern mit einem bereits im Ressort tätigen, qualifizierten Beamten zu besetzen, um Kosten zu sparen und bestehende Expertise zu nutzen?*
- *Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um sicherzustellen, dass die Besetzung dieser Position frei von parteipolitischen Einflüssen und ausschließlich auf Basis von Qualifikation und Eignung erfolgt?*

Herr Thierry qualifiziert sich unter anderem aufgrund seiner Erfahrungen als ehemaliger Generalsekretär und Geschäftsführer des European Forum Alpbach; die er von Jänner 2022 bis November 2025 innehatte. Ebenso hat Herr Thierry durch langjährige Tätigkeit in der Politikberatung einschlägige Qualifikationen in der strategischen Planung im öffentlichen bzw.

3

öffentlichkeitsnahen Sektor. Diese externen Erfahrungen sind für die Arbeit der Stabsstelle „Strategie und Planung“ besonders nützlich. Bereits in der Vergangenheit wurde für die von der Stabsstelle zu erbringenden Leistungen mittels eines freien Dienstverhältnisses auf externe Expertise zurückgegriffen.

Mag.^a Beate Meini-Reisinger, MES